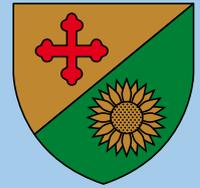


## Gemeinde-Nachricht



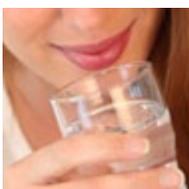
# Tulbing

www.tulbing.at



## Hoher Besuch in der VS Tulbing

Der Nikolaus besuchte alle Kinder der VS Tulbing. Hier im Bild in der 2b mit Vizebürgermeisterin Anna Haider und Lehrerin Kathrin Schiefer. Die Kinder freuten sich über die lieben Wünsche und den Sack mit Geschenken und dankten dem Nikolaus.



Trinkwasser –  
14 Härtegrad | 3



Ärztendienst zu  
Weihnachten | 9



Zwei Herbst-  
meister | 14



## Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler!



Das Jahr 2018 neigt sich zu Ende - ein Grund, Ihnen einen Rückblick über bereits umgesetzte Projekte und Arbeiten zu geben. Eine kurze Auflistung im Zeitraffer: Sanierung der Bachmauer in Tulbing, neue Brücke in der Mühlgasse, Sanitärcontainer am Spielplatz in Chorherrn, neuer Straßenbelag von Katzelsdorf nach Tulbing, Breitband

Teil I (Tulbing, Katzelsdorf, Wilfersdorf, Chorherrn) - Teil 2 Tulbingerkogel folgt 2019, Umrüstung der LED Beleuchtung, Wiederbelebung altes RAIKA Gebäude, Installation von Geschwindigkeitsmesstafeln, Fertigstellung Sanierung Wasserversorgung. Derzeit werden noch offene Projekte, wie die Spielplätze Tulbing und Tulbingerkogel, die E-Ladestationen und eine Photovoltaikanlage auf der neuen Volksschule fertiggestellt.

In der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres am 04. Dezember wurden noch wichtige Beschlüsse gefasst. Details zu den Themen Voranschlag 2019 und Heizkostenzuschuss gibt es im Blattinneren. Auf Grund der Sanierung und laufenden Reparaturen der Wasserversorgung (Absperrschieber und Leitungen) sind die Ausgaben im Bereich Wasser höher als die Einnahmen. Es wurde daher einstimmig beschlossen, zur Kostendeckung des Wasserhaushaltes den Wasserpreis pro m<sup>3</sup> auf € 1,50 und die Bereitstellung auf € 35,- ab 01.04.2019 anzugleichen. Ein Vergleich von 15 umliegenden Gemeinden zeigt, dass wir nach der Preisanpassung mit den Kosten für Trinkwasser noch immer im Mittelfeld liegen. Die Anpassung

wurde auch notwendig, um laufende Erneuerungen im Ortsnetz zu finanzieren. Ein wichtiger Schritt wurde mit dem Beschluss über das Wasserlieferübereinkommen mit Tulln gesetzt (Details im Artikel Trinkwasser ab 2020 mit 14 Härtegrad).

Da die Ausbildung von Lehrlingen in unserer Gemeinde gefördert wird, erhalten Betriebe die Kommunalsteuer für Lehrlinge als Unterstützung rückerstattet. Mit dem Beschluss der Weiterführung KEM Tullnerfeld OST (Klima-Energie-Modellregion) können bis 2022 weitere Projekte zum Thema Klimaschutz realisiert werden.

Auch für mich geht ein spannendes und herausforderndes Jahr zu Ende. Genau diese Herausforderungen bieten die Möglichkeit, durch zukunftssträchtige Entscheidungen unsere Gemeinde Schritt für Schritt noch positiver zu gestalten. Ein großer Dank bei der Umsetzung gilt unseren engagierten Mitarbeitern in der Gemeinde sowie den Gemeinderäten, welche die Entscheidungen unterstützen.

Ich wünsche Ihnen erholsame Feiertage und eine besinnliche Zeit mit der Familie sowie Glück und Gesundheit für das kommende Jahr 2019.

**Ihr Bürgermeister**  
**KR Thomas Buder**

### Gemeindeamt

Tel: 02273/22 49, Fax: DW-9,  
gemeinde@tulbing.gv.at  
www.tulbing.at oder www.tulbing.gv.at

Das Gemeindeamt hat wie folgt geöffnet:  
Di., Mi., Fr.: 08.00 h - 12.00 h  
Do: 17.00 h - 19.00 h

### Öffnungszeiten

#### Postpartner



Montag:	07.00 h - 10.00 h
Dienstag, Mittwoch:	08.00 h - 12.30 h
Donnerstag:	15.00 h - 19.00 h
Freitag:	08.00 h - 12.00 h

Während der Öffnungszeiten ist der Postpartner (3434 Katzelsdorf am Gemeindeamt) unter der Tel. 02273/2249-50 erreichbar.

**In dringenden Fällen außerhalb der Amtszeiten wählen Sie bitte:**  
02273/22 49 und nach dem Ansagetext Taste 2 drücken –  
Sie werden mit einer Handynummer verbunden.



## Beschluss Gemeinderat – Trinkwasser ab Ende 2020 mit 14 Härtegrad

**Wie in der Gemeindenachricht vom Oktober berichtet, ist der erste Schritt betreffend Sanierung der Wasserversorgung unserer Gemeinde abgeschlossen.**

Für die Entscheidung über die zukünftige Absicherung der Wasserversorgung waren 3 Bereiche entscheidend. Vom Land NÖ wurde bereits seit längerer Zeit ein zweites Standbein für die Wasserversorgung eingefordert, da wir derzeit das Wasser nur aus einem Brunnenfeld entnehmen. Die beiden weiteren Ziele waren die Verringerung der Wasserhärte von über 30 Grad auf 14 Grad und die weitere Reduktion der Nitratwerte. Im Ausschuss für Wasser, Bauhof und Tiefbau wurde am 26.11.2018 vom Ziviltechniker Dipl. Ing. Vanek der Variantenvergleich der Wasserversorgung präsentiert. Herr Vanek begleitet die Gemeinde bei den Umbauarbeiten im Bereich Wasserversorgung und kennt die Anlage seit vielen Jahren. Für die Entscheidung im Gemeinderat kamen folgende Varianten in Betracht: Teilversorgung mit EVN-Wasser, Wasserlieferung aus Muckendorf-Wipfing oder Tulln und der Bau einer eigenen Naturfilteranlage. Zur Diskussion stand auch der Bau eines Tiefenbrunnens in den zweiten Wasserhorizont. Nach Rücksprache mit Geologen und den Grundwasserhydrologen des Landes NÖ sollen diese Wasservorkommen für die nächsten Generationen gesichert werden. Der Wunsch des Landes ist nachvollziehbar. Es ist für die Marktgemeinde Tulbing wichtig, dass die kommenden Generationen in unserer Gemeinde mit Trinkwasser versorgt werden können.

Die Studie hat ergeben, dass das gemeinsame Projekt mit Tulln langfristig die günstigste und sicherste Versorgung darstellt. Die Stadtgemeinde Tulln wird im Jahr 2019 eine eigene Naturfilteranlage bauen und kann die Marktgemeinde Tulbing mit Wasser mit Null Härte (Osmosewasser) versorgen. Durch die Vermischung mit Wasser aus unseren Brunnen kann eine Wasserhärte von 14 Grad erreicht werden. Dies wäre bei den gleichen Kosten weder bei einer gemeinsamen Lösung mit EVN Wasser noch mit der Gemeinde Muckendorf-Wipfing möglich gewesen.



*Rainer Klug und Roman Königsecker, zuständige Gemeindemitarbeiter beim zukünftigen Anschluss für die Erweiterung im Brunnen Katzelsdorf.*

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Tulbing beschloss daher am 04.12.2018 das Wasserlieferungsvereinbarung mit Tulln ab 2020. Die Stadtgemeinde Tulln hat das Projekt ebenfalls am 05.12.2018 beschlossen. Mit dem Bau der Versorgungsleitung von Tulln nach Tulbing wird 2019 begonnen. Die Projektierung und Ausschreibung für den Umbau beim Brunnen in Katzelsdorf erfolgt 2019. Baubeginn der neuen Anlage wird im Herbst 2020 sein. Mit dieser Erweiterung der Anlage wird es je nach Projektkosten in der Zukunft zu einer weiteren Anpassung des Wasserpreises kommen. Trotz der Zumischung von Wasser aus Tulln kann bei einem Ausfall der Versorgung aus Tulln unsere Gemeinde zu 100% mit Wasser aus unseren Brunnen versorgt werden. Damit ist auch eine höchstmögliche Eigenständigkeit der Wasserversorgung für die Zukunft gewährleistet. Die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser sollte eine kommunale Aufgabe sein und nicht an gewinnorientierte Unternehmen abgegeben werden.

**Gemeindeamt  
und Post**

 **Post.at**

**Partner**

Das Gemeindeamt und die Poststelle sind am **24.12.2018** und am **31.12.2018** geschlossen.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Tulbing, Hauptplatz 1, 3434 Katzelsdorf; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Thomas Buder; Fotos: Haider, Mann, Buder, Kainzbauer, zVg; Satz: Werbeagentur Irlacher OG, Tulbing



## VORANSCHLAG 2019

### Voranschlag ordentlicher Haushalt 2019

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	91.400	785.500
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	100	58.500
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	354.600	1.103.400
3	Kunst, Kultur und Kultus	100	192.800
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	-	446.500
5	Gesundheit	11.100	768.100
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	8.900	178.100
7	Wirtschaftsförderung	3.100	20.400
8	Dienstleistungen	1.666.400	2.076.500
9	Finanzwirtschaft	3.997.700	503.600
<b>Gruppe 0-9 ordentlicher Haushalt</b>		<b>6.133.400</b>	<b>6.133.400</b>

### Voranschlag außerordentlicher Haushalt 2019

(Investitionsprojekte)

Freiwillige Feuerwehr/ Fahrzeug Tübing	7.100
Gemeindestraßen, Wege/Öffentl. Beleuchtung	359.500
Land- u. forstwirtschaftlicher Wegebau	15.000
Spielplätze	75.000
Öffentliche Beleuchtung - LED Umrüstung	200.400
Wasserversorgung	100.000
Abwasserbeseitigung	70.000
Kapitalisierung Darlehen WWF	3.300
Veranstaltungszentrum	70.000
<b>Summe a.o. Haushalt</b>	<b>900.300</b>

## Personelles

Seit Anfang September 2018 unterstützt **Frau Sandra Ölsböck** aus Wilfersdorf die Buchhaltung am Gemeindeamt. Sie ist Ansprechpartnerin bei Fragen zur Verrechnung der schulischen Nachmittagsbetreuung und Kindergartenvorschreibung, außerdem ist sie für Hundeanmeldungen und Vermietungen der Bewegungsräume der Marktgemeinde Tübing zuständig.

Ebenfalls seit September 2018 ist **Frau Ulrike Wurzinger** aus Katzelsdorf am Gemeindeamt und aushilfsweise bei der Poststelle tätig. Sie ersetzt **Frau Feller**, die in absehbarer Zeit ihren wohlverdienten Ruhestand antritt.

**Frau Nicole Faast** aus Judenau-Baumgarten verstärkt das Reinigungsteam in der Volksschule Tübing.

## Verlegung der Bushaltestelle bei der alten Volksschule

Wie bereits bekannt ist, werden auf dem Areal der alten Volksschule durch die GEDESAG Wohnungen errichtet. Aus diesem Grund ist eine Verlegung der Bushaltestelle notwendig.

**Ab Jänner 2019 wird die Bushaltestelle gegenüber Hauptstraße 13 (Schneckerl's Grillstation) verlegt.**





## Heizkostenzuschuss der Gemeinde

Für sozial bedürftige BezieherInnen einer Mindestpension (Bezug der Ausgleichszulage) ohne zusätzliches Einkommen, die für die Beheizung ihrer Wohnung selbst aufkommen müssen, wird seitens der Gemeinde ein zusätzlicher Heizkostenzuschuss in Höhe von **€ 135,00** gewährt.

**Wichtig:** Bei Wohnen im Familienverband oder bei Verpflichtung anderer Personen zur Übernahme der Heizkosten (z.B. von Kindern in einem Übernahmevertrag) sind die Voraussetzungen zur Gewährung von Heizkostenzuschüssen nicht gegeben.

## Landesheizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 in Höhe von **€ 135,00** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

## Information bezüglich elektronischer Zustellung der Zahlscheine der laufenden Gemeindeabgaben (Quartalsvorschreibungen)

Die Anzahl jener Bürgerinnen und Bürger, die gerne elektronisch kommunizieren, ist ständig im Steigen. Die Marktgemeinde Tulbing möchte nun dieser Entwicklung auch Rechnung tragen, indem die Möglichkeit geboten wird, die laufenden Gemeindeabgaben-Zahlscheine per E-Mail zu versenden. Es sind keine Zugangsdaten erforderlich, sondern die Zahlscheine der Quartalsvorschreibungen werden per E-Mail zugestellt. Dieses Service wird Ihnen natürlich kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Erforderlich dazu ist eine von Ihnen unterfertigte Einverständniserklärung, welche der nächsten Quartalsvorschreibung I/2019 beigelegt wird. Sollten Sie diese Art der Zustellung gerne in Anspruch nehmen wollen, so ersuchen wir Sie, die Einverständniserklärung ausgefüllt bei der Marktgemeinde Tulbing einzubringen. Die elektronische Zustellung wird dann im Laufe des nächsten Jahres 2019 umgesetzt werden.

## Reduzierter Betrieb im Gemeindegemeinschaftszentrum

Im Jänner und Februar ist das Gemeindegemeinschaftszentrum nur zu folgenden Terminen geöffnet:

<b>Dienstag</b>	<b>18.12.2018</b>	<b>offen</b>
<b>Samstag</b>	<b>22.12.2018</b>	<b>offen</b>
Dienstag	25.12.2018	geschlossen
<b>Samstag</b>	<b>29.12.2018</b>	<b>offen</b>
Dienstag	01.01.2019	geschlossen
<b>Samstag</b>	<b>05.01.2019</b>	<b>offen</b>
Dienstag	08.01.2019	geschlossen
<b>Samstag</b>	<b>12.01.2019</b>	<b>offen</b>
Dienstag	15.01.2019	geschlossen
Samstag	19.01.2019	geschlossen
Dienstag	22.01.2019	geschlossen
<b>Samstag</b>	<b>26.01.2019</b>	<b>offen</b>
Dienstag	29.01.2019	geschlossen
Samstag	02.02.2019	geschlossen
Dienstag	05.02.2019	geschlossen
<b>Samstag</b>	<b>09.02.2019</b>	<b>offen</b>
Dienstag	12.02.2019	geschlossen
Samstag	16.02.2019	geschlossen
Dienstag	19.02.2019	geschlossen
<b>Samstag</b>	<b>23.02.2019</b>	<b>offen</b>
Dienstag	26.02.2019	geschlossen
<b>Samstag</b>	<b>02.03.2019</b>	<b>offen</b>

**Achtung: Dienstag, 11.06.2019 geschlossen**

Ab 02.03.2019 ist das Sammelzentrum wieder jeden Dienstag von 16:00 – 18:00 Uhr und jeden Samstag von 09:00 – 12:00 Uhr geöffnet.

## Christbaumentsorgung

**Sprenkel 1:** Katzelsdorf, Wilfersdorf, Chorherrn  
Dienstag, 08. Jänner 2019

**Sprenkel 2:** Tulbing, Tulbingerkogel  
Mittwoch, 09. Jänner 2019

Als **Beilage in der Gemeindenachricht** finden Sie den **Müllabfuhrplan 2019** sowie den **Heurigen- und Veranstaltungskalender 2019**. Der Veranstaltungskalender sowie auch der Abfuhrplan stehen auf [www.tulbing.at](http://www.tulbing.at) zum Download bereit.



## Förderung für solare und ressourcenschonende Energiegewinnungsanlagen

Die Marktgemeinde Tulbing fördert unter bestimmten Voraussetzungen die Errichtung von Solaranlagen zur Warmwasserbereitung, Wohnraumheizung sowie zur gewerblichen Nutzung, Photovoltaikanlagen, Wärmepumpenanlagen zur Warmwasserbereitung und/oder Wohnraumheizung und Biomasseanlagen

Die Förderung der Marktgemeinde besteht aus einem nicht rückzahlbaren Bargeldzuschuss zu den Anschaffungs- bzw. Errichtungskosten der Anlage.

Die Höhe des Förderungszuschusses beträgt 10 % der anerkannten förderungswürdigen Kosten und ist begrenzt für

- Solaranlagen zur Warmwasserbereitung mit höchstens € 300,-
- Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Wohnraumheizung sowie zur gewerblichen Nutzung mit höchstens € 600,-
- Photovoltaik Anlagen mit höchstens € 900,-

- Wärmepumpenanlagen für Warmwasserbereitung und/oder Wohnraumbeheizung mit höchstens € 750,-
- Biomasseanlagen mit höchstens € 750,-

Falls die Wohnbauförderung der Marktgemeinde für die Neuerrichtung von Wohnbauten in Anspruch genommen wird, kann eine Förderung nach diesen Richtlinien nicht erfolgen, da die Förderung energiesparender Baumaßnahmen in der Wohnbauförderung bereits enthalten ist (Punktesystem des Landes Niederösterreich).

Das Gesamtausmaß der Förderung darf € 1.500,- je Objekt und Einrichtung nicht überschreiten.

Die Richtlinien sind am Gemeindeamt in Katzelsdorf erhältlich und auch von der Homepage der Marktgemeinde Tulbing ([www.tulbing.at](http://www.tulbing.at)) herunterzuladen.

### Feuerbeschau in Wilfersdorf

Der Bürgermeister informiert, dass die feuerpolizeiliche Feuerbeschau in Wilfersdorf ab Jänner 2019 vom Rauchfangkehrerbetrieb Manuela Bubik aus Königstetten durchgeführt wird. Die Beschau ist eine in regelmäßigen Abständen durchgeführte, gesetzlich vorgeschriebene Überprüfung der Bauwerke auf Brandsicherheit, Gefahrenstellen und Brandrisiken, sowie der Rettungs- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten.

Die zuständigen RauchfangkehrerInnen sind auf Grund des NÖ Feuerwehrgesetzes (NÖ FG) § 19 und 20 verpflichtet, die feuerpolizeiliche Beschau in regelmäßigen Abständen (alle 10 Jahre) durchzuführen. Zuständig ist jener Meister, der mit der Wahrnehmung der Aufgaben gemäß § 13 NÖ FG (Kehrverpflichtung) beauftragt wurde.

Das bedeutet, dass ein gesonderter Auftrag der Gemeinde als Träger der örtlichen Feuerpolizei zur Durchführung nicht erforderlich ist. Der Rauchfangkehrermeister hat selbstständig und eigenverantwortlich für die Gemeinde die feuerpolizeiliche Beschau zu planen, zu organisieren und durchzuführen.

### HUNDEABGABE 2019 - NÖ Hundeabgabegesetz



Ende Jänner 2019 wird von der Marktgemeinde Tulbing die zu entrichtende Hundeabgabe für das Kalenderjahr 2019 vorgeschrieben (Gesetzliche Fälligkeit für die Jahresabgabe 2019: 15.02.2019).

**Wichtig:** Sollte die Hundeabgabepflicht ab 2019 nicht mehr bestehen (Hund wurde abgegeben, ist verzogen oder verstorben), ist bei der Gemeinde bis spätestens 31. Dezember schriftlich eine Meldung zu erstatten ([s.oelsboeck@tulbing.gv.at](mailto:s.oelsboeck@tulbing.gv.at), Fax: 02273/2249-9, Briefform), andernfalls wird Ihnen die Hundeabgabe für 2019 weiterhin vorgeschrieben und ist als **gesetzliche Jahressteuer** dann auch in **voller Höhe zu entrichten** (NÖ Hundeabgabegesetz).



## Energie-Phone und App bringen Entlastung

### Monatliche Energiebuchhaltung als Schlüssel zum Erfolg

Die Gemeinde erfasst die Energiedaten wie Wärme- und Stromverbräuche der gemeindeeigenen Gebäude in einem Online-Energiebuchhaltungssystem und erstellt jährlich einen Energiebericht. Der Arbeitsaufwand ist hoch, so müssen monatlich alle Zähler der gemeindeeigenen Gebäude abgelesen werden, um den Energieverbrauch ermitteln zu können.

### Energiebericht wichtiges Entscheidungsinstrument

Das Engagement zahlt sich aus, lassen sich doch auf diese Weise hohe Energieverbräuche schnell lokalisieren.

Im Rahmen des Qualitätsprogramms „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde“ wurde der Energiebericht extern geprüft und gemeinsam mit der Gemeinde Tulbing hohe Energieverbräuche näher analysiert. Ziel ist es, aus den Energiedaten Maßnahmen einzuleiten, um den Energieverbrauch in den Gebäuden zu minimieren. Die vorgeschlagenen Maßnahmen werden anschließend im Gemeinderat diskutiert.

### Energie-Phone und Energiebuchhaltungs-App bringt spürbare Entlastung

Um den Arbeitsaufwand zu minimieren, stellt die Energie- und Umweltagentur NÖ exklusiv für Vorbildgemeinden eine App der Firma Siemens zur Verfügung, mit deren Hilfe die Energieverbrauchsdaten direkt in das Energiebuchhaltungssystem eingespielt werden können.



Vizebürgermeisterin Anna Haider und Roman Königsecker freuen sich über das Energie-Phone und die neue Energiebuchhaltungs-App für die Gemeinde

## Ehrung für Altbürgermeister Eduard Eckerl

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Tulbing hat in seiner Sitzung vom 21.3.2018 den einstimmigen Beschluss gefasst, Dipl.-Ing. Eduard Eckerl die Ehrenbürgerschaft zu verleihen.**

Eduard Eckerl wurde 1990 erstmals in den Gemeinderat der Gemeinde Tulbing gewählt. Von 1990 - 1995 war er Vizebürgermeister. Im Jahr 1995 übernahm er das Amt des Bürgermeisters, welches er bis zu seinem Ausscheiden im November 2014 ausübte. Gleich bei seinem Amtsantritt wurden das Abwasserprojekt und der Bau der Kläranlage zügig umgesetzt. Es wurde ein neues Altstoffsammelzentrum am Ortsende von Tulbing errichtet.



In der Ära Eckerl wurden viele Projekte zur Förderung des Vereinslebens verwirklicht, wie zum Beispiel der Bau des neuen Musikerheimes und des Sportplatzes. Das Gemeindeamt in Katzelsdorf wurde generalsaniert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Um dem Zuzug Rechnung zu tragen, wurde der Kindergarten von drei auf fünf Gruppen erweitert. Mit der Erteilung des Planungsauftrages war er auch der Grundsteinleger des Volksschulneubaues.

In einer Festsitzung, zu der auch die Familie und ehemalige Gemeinbedienstete und Gemeinderäte geladen waren, wurde der Altbürgermeister zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Tulbing ernannt.



## Landesrat Ludwig Schleritzko eröffnete die Brücke in der Mühlgasse



*LAbg. Bernhard Heinrichsberger, Bgm. Thomas Buder, LR Ludwig Schleritzko, Vizebgm. Anna Haider und NR Johann Höfinger bei der Besichtigung der neuen Brücke*

Mit dem Bau der Brücke in der Mühlgasse konnte im heurigen Jahr die Generalsanierung der Bachmauer in Tulbing abgeschlossen werden. Das Projekt erstreckte sich über zwei Jahre.

Die Kosten wurden gemeinsam von Bund, Land NÖ und Gemeinde Tulbing getragen. Die Gesamtkosten

betragen EUR: 650.000,00 – der Anteil der Gemeinde Tulbing betrug 15%.

Bürgermeister Thomas Buder bedankte sich bei Landesrat Ludwig Schleritzko, dass Barmittel seitens des Landes zur Verfügung gestellt werden konnten.

## Neueröffnung im ehemaligen RAIKA Gebäude

Nachdem die Bank mit Mai 2018 die Filiale zuspernte, konnte nach 6 Monaten ein neues Geschäft eröffnet werden. Mit Rebecca Hebda als Friseurin und Verena Buder als Kosmetikerin ist dem Gebäude ein neues Leben eingehaucht worden. Schon bei der Eröffnung am 2. November konnten sich viele Besucher über das Angebot der neuen Unternehmerinnen überzeugen. Das Geschäftslokal wurde mit viel Liebe eingerichtet und lädt zum Verweilen ein.

### Verschönerungsverein Wilfersdorf

Der Verschönerungsverein Wilfersdorf löst sich nach 42 arbeitsreichen Jahren mit 31.12.2018 auf!

Das Vereinsvermögen wird wie folgt aufgeteilt:

- FF Wilfersdorf
- Kapelle Wilfersdorf
- Soforthilfe für Stefan Pannagl



*Bei der Eröffnung waren u.a. auch die beteiligten Firmen für den Umbau anwesend. Im Bild Karl Dietrichstein, Bernhard Peer, Thomas Buder, Verena Buder, Rebecca Hebda, Anna Haider, Heinz Knoll*

Alles Gute für die Zukunft und viele nette und überzeugte Kunden.

Termine nach telefonischer Vereinbarung. Haar-Liebe Rebecca Hebda Tel.: 0664/5132627 und Kosmetikbehandlung Verena Buder Tel.: 0650/8032599



## Ärztendienst über die Weihnachtsfeiertage

### 1450 telefonische Gesundheitsauskunft:

Hier erfahren Sie rund um die Uhr, wie Sie mit gesundheitlichen Problemen umgehen und was Sie selbst zur Besserung der Symptome beitragen können. Eine diplomierte Fachkraft gibt Ihnen Auskunft, schätzt die Gefährlichkeit der Situation ein und kann auch weitere Hilfe veranlassen.

### Bereitschaftsdienst 141:

An diese Notrufnummer wenden Sie sich, wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, für die Sie unter der Woche ihren Hausarzt aufgesucht hätten. Tulbing liegt im Sprengel 19/10 (Tulln Südost), der das dreieckige Gebiet von Tulln, Riederberghöhe bis Altenberg umfasst. In dem Sprengel macht jeweils eine von 11 Praktikerordinationen am Wochenende und feiertags tagsüber Dienst. Unter der Kurzwahlnummer 141 ohne Vorwahl erfahren Sie im Zeitraum von 7.00 Uhr früh bis 19.00 Uhr abends, welcher Arzt gerade seine Ordination offen hat, den Sie kontaktieren können.

Sa. 22.12.	Dr. Hahn-Plachy / Langenlebar
So. 23.12.	Dr. Wieshaider/ Dr. Al Kahdi-Pesl / St. Andrä-Wördern
Mo. 24.12.	Dr. Kaiser / Katzelsdorf
Di. 25.12.	Dr. Bichler / Tulln
Mi. 26.12.	Dr. Wieshaider / Dr. Al Kadhi-Pesl / St. Andrä-Wördern
Sa. 29.12.	Dr. Judt / Tulln
So. 30.12.	Dr. Brunner / Königstetten
Mo. 31.12.	Dr. Titscher-Haring / Tulln
Di. 01.01.	Dr. Pinter / Tulln
Sa. 05.01.	Dr. Boulanger / Dr. Richnovsky / Zeiselmauer
So. 06.01.	Dr. Schmidl / Tulln

In der Nacht zwischen 19.00 Uhr abends und 7.00 Uhr früh organisiert der Ärztendienst Niederösterreich unter derselben Kurzwahltelefonnummer 141 diesen Bereitschaftsdienst, der Sprengel umfasst jedoch ein viel größeres Gebiet.

### Rettungsnotruf 144:

Sollte den wirklich ernststen und lebensgefährlichen Notfällen vorbehalten werden. Der geschulte Disponent erhebt die Symptome, schätzt die Gefährlichkeit der Situation ein und sendet Ihnen einen Rettungswagen mit oder ohne Blaulicht zu Ihrer Adresse oder alarmiert den Notarztwagen, der mit einem Notfallarzt besetzt ist. Sie werden in das nächstgelegene geeignete Krankenhaus gebracht.

### Weihnachtszeit ist auch für viele Ärzte Urlaubszeit:

Der Anrufbeantworter der Ordination teilt Ihnen unter der Woche mit, wen Sie kontaktieren können, wenn Ihr Arzt auf Urlaub ist oder seinen freien Tag hat. Es dürfen maximal 50% der Ärzte einer Fachrichtung gleichzeitig auf Urlaub gehen. Die Ordination von Dr. Kaiser ist am 27. und 28. Dezember auf Urlaub, die Ordination von Dr. Brunner in der Zeit von 2. bis 4. Jänner.

### Dr. Gerhard Kaiser

Arzt für Allgemeinmedizin,  
Gemeindearzt der MG Tulbing  
3434 Tulbing, Katzelsdorf, Schulstraße 45

### Ordinationszeiten:

allgemeine Sprechstunden  
MO, DI, MI, FR von 8-12 Uhr,  
Abendordination f. Berufstätige  
MO, MI von 18-19 Uhr

Tel.: 02273 7111; Fax.: 02273 7111 12;

E-Mail: kaiser.arzt@aon.at,

Homepage: www.kaiserarzt.com



## Ehrungen Blutspenden Rotes Kreuz



Das Rote Kreuz hat auch heuer wieder im Rahmen des Weihnachtsbauernmarktes eine Blutspendeaktion durchgeführt. Seit Jahren organisiert Herr Johann Steinböck die Blutspendemöglichkeit in Tulbing. Heuer wurden wieder Blutspender aus unserer Gemeinde ausgezeichnet. Für 25malige Blutspende erhielten Stefan und Rudolf Gratzl, Josef Kurz und Manuel Serini die Auszeichnung in Bronze. Bereits 50mal Blut gespendet haben Gerlinde Berger, Renate Binder und Karl Gratzl. Sie erhielten vom Roten Kreuz die Auszeichnung in Silber. Nur durch die Bereitschaft vieler Spender ist es möglich, anderen zu helfen. Wer Blut spendet, gibt ein im Notfall oft lebenswichtiges Medikament, das bis heute nicht künstlich hergestellt werden kann. Blutspender helfen also dabei, Leben zu retten!



## Erste Hilfe Tag

Einen Vormittag lernten die Kinder der ersten bis vierten Klasse alles zum Thema „Erste Hilfe“. Die Kinder aller Schulklassen wurden auf 11 Gruppen aufgeteilt und mit einem Stationenpass durch das Schulhaus geschickt. Die Sanitäter vom Roten Kreuz zeigten stabile Seitenlage und das Anlegen von Verbänden vor. Auch das Rettungsauto konnte besichtigt werden. Alle Lehrerinnen der Schule hatten eine Station zum Thema „Erste Hilfe“ über. Es wurde die Notfallnummer gelernt, gebastelt, geschrieben, gedruckt und gespielt. Bei Signallauten wurde die Station selbstständig gewechselt. Es war ein toller Vormittag. DANKE an



alle Beteiligten – Sanitäter, Lehrkräfte und Lehrerin Lisa-Marie Thiel für die Hauptorganisation von Seiten der Schule.

## H2 NOE Schule



Kinder aller Schulklassen der VS Tulbing beteiligen sich am Projekt H2NOE „Wasser trinken in Niederösterreich“. Die Kinder der Volksschule Tulbing bekamen dafür Wasserflaschen gesponsert. Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet und evaluiert. Ziel ist es, Adipositas und Karies vorzubeugen. 22 Schulen in NÖ nehmen an diesem Pilotprojekt teil. Die Kinder können Wasser von zu Hause mitnehmen oder das Trinkwasser in der Schule konsumieren. Das Trinkwasser der Gemeinde unterliegt strengen Kontrollen und wird bestens gewartet. Die genauen Wasserbefunde sind auf der Gemeindehomepage zu finden.

## Übernachtungsaktion im Jugendtreff

Am Freitag, dem 23.11.2018, ging endlich ein lang ersehnter Wunsch der Jugendlichen in Erfüllung! Wir (Gemma! Mobile Jugendarbeit) übernachteten gemeinsam mit den Burschen und Mädls im Jugendtreff. Zu Beginn wurde das ganze Potential der neuen Küche ausgeschöpft, es wurden Kärntner Kasnudeln gekocht und als Nachspeise gab es Topfenockerl. Nach dem gemeinsamen Abwasch folgte der spaßige Teil. Gemeinsam spielten wir Karten- und Brettspiele und auch der Jugendgemeinderat Michael Gattinger kam auf einen Besuch vorbei. Vor dem Schlafengehen spielten wir alle noch eine Runde „That's You“ auf der Playstation, bzw. „Landwirtschaftssimulator“ am Laptop.



Nach einer kurzen, aber ruhigen Nacht gab es zum Abschluss noch ein gemeinsames Frühstück. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Tulbing für die finanzielle Unterstützung, welche die Übernachtung ermöglichte!



## Nikolaus besucht Kindergarten

Am 5. und 6.12.2018 stattete der Nikolaus dem Kindergarten einen Besuch ab und überbrachte jedem Kind in einem selbstgestaltetem Nikolaussackerl eine kleine Überraschung. Jede Gruppe erhielt weiters Spielutensilien und für den Bewegungsraum freuten sich die Kinder über zwei Spieltunnel und Faltmatten. Unsere Kinder im letzten verpflichtenden Kindergartenjahr nahmen die Geschenke freudig entgegen.



## Spielplätze in Tulbing



*Roman Königsecker, Thomas Buder, Anna Haider und Herr Kundegartner von der Fa. AGROPAC bei der Baubesprechung.*

Unsere Gemeinde war eine der 30 Siegergemeinden der Förderinitiative des Landes Niederösterreich „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“.

Im Frühjahr fand die „Spielerforscher-Werkstatt“ mit den SchülerInnen der Volksschule statt. Einen ganzen Tag setzten sich die Kids mit dem neuen Spielfreiraum auseinander und erarbeiteten ihre Wünsche für den neuen Spielplatz. Vizebgm. Anna Haider nahm den Gestaltungsauftrag der Kinder entgegen und es wurde mit der Planung und Ausschreibung durch das Spielplatzbüro begonnen. Sämtliche Geräte wurden bereits montiert. Falls es die Witterung zulässt, sollen die Bäume noch heuer gepflanzt werden. Im Frühjahr 2019 wird der Pflanztag gemeinsam mit den Schülern abgehalten. Sobald der Rasen verlegt ist, wird der Spielfreiraum eröffnet.

## Kinderspielplatz für den Tulbingerkogel

Für die Familien des Tulbingerkogels geht ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung.

Bgm. Thomas Buder ist es gelungen, ein geeignetes Grundstück zu finden, auf dem ein Spielplatz errichtet werden kann. Fam. Bläuel stellte der Gemeinde kostenlos den Platz neben dem Weg zur Figl Warte zur Verfügung und die Gemeinde kann nun hier einen Spielplatz errichten. Mit den Arbeiten wurde bereits begonnen, und diese werden auch in den nächsten Wochen abgeschlossen. Der Waldspielplatz kann nicht nur von den Bewohnern des Tulbingerkogels genutzt werden, sondern stellt auch eine Aufwertung der Figl Warte als Ausflugsziel dar.



*Die Arbeiten beim Waldspielplatz sind in vollem Gange*



## Gemeinsam bei Glühwein und Gesprächen unsere Gemeinde gestalten!

Unter diesem Motto fand im Kulturraum ein Workshop statt. Die Einladung erging an Vereine und alle, die im Bereich Bewegung und Gesundheit in unserer Gemeinde tätig sind. Brigitte Mann, die derzeit an der Donau Universität Krems eine Ausbildung zur regionalen Gesundheitskoordinatorin absolviert, lud zu diesem Abend ein. 27 Personen aus allen Altersgruppen kamen voller Tatendrang zu dieser Veranstaltung. Der Auftrag war, für alle Altersgruppen folgendes zu erarbeiten:

Welche Angebote sind vorhanden?  
 Welche Problemfelder gibt es?  
 Welche Bedürfnisse haben die Menschen?  
 Welche Maßnahmen sind erforderlich?

In vier Arbeitsgruppen wurden engagiert die einzelnen Themenbereiche abgearbeitet. Nach drei Stunden mit intensiven Diskussionen und interessanten Gesprächen war man mit dem Ergebnis sehr zufrieden. An dieser Stelle bedankt sich Vizebgm. Haider bei den Teilnehmern dieses Workshops. „Die Gesundheit unserer Bürger ist uns wichtig, und wir haben nun eine Grundlage, auf der man aufbauen kann“, so Vizebgm. Haider.

Es wird im Jahr 2019 ein Angebot speziell für unsere ältere Generation geben. Jeden zweiten Montag im Monat findet im Kulturraum der Gemeinde unter



dem Motto „**Ruck ma zsam – bleib mobil**“ ein Treffen statt.

**Montag, 14.01.2019 15.00 Uhr**

Physiotherapeutin Sabine Ehfrank – gibt Tipps und zeigt Tricks, um die Mobilität im Alter zu erhalten

**Montag, 11.02.2019 15.00 Uhr**

Ulrike Wurzinger – mit den Smoveys (grüne Ringe) auch im Sitzen Kraft tanken

**Montag, 11.03.2019 15.00 Uhr**

Schriftsteller Karl Genau liest aus seinen Werken – Vorfreude an den Frühling

Diese Nachmittage sollen in geselliger Runde ausklingen. Falls eine Mitfahrgelegenheit benötigt wird, bitte am Gemeindeamt bei Frau Mann (2249 DW 11) melden.

## THERMOGRAFIE - AKTION

der Klima- und Energie-Modellregion Tullnerfeld OST

Thermografie kann die Identifikation von Wärmebrücken und Problem-bereichen eines Gebäudes unterstützen. Die KEM Tullnerfeld OST bietet allen Einfamilienhaus-Besitzern in Kooperation mit der NÖ Energie- und Umweltagentur (eNu) Thermografie-Aufnahmen ihres Gebäudes inklusive einer Energieberatung an. Die Thermografien und die Energieberatung ist kostenlos. Die Interessenten haben lediglich die Fahrtkostenpauschale von EUR 30,- zu bezahlen.

Thermografien können nur bei speziellen Witterungsverhältnissen durchgeführt werden. Daher können im Winter 2018/19 nur eine beschränkte Zahl durchgeführt werden. Bitte daher rasch anmelden! Die Thermografien werden im Jänner/Februar 2019 durchgeführt.

Zur Anmeldung bitte um ein kurzes Mail mit Name, Adresse, Telefonnummer und email-Adresse an [kem@tullnerfeld-ost.at](mailto:kem@tullnerfeld-ost.at).



Klima- und Energiemodellregion Tullnerfeld OST, DI Rupert Wychera, 0664 345 44 51  
[kem@tullnerfeld-ost.at](mailto:kem@tullnerfeld-ost.at), [www.tullnerfeld-ost.at/kem](http://www.tullnerfeld-ost.at/kem)

in Kooperation mit





# Neues aus der KEM



St. Andrä-Wördern • Zeiselmauer-Wolfpassing • Muckendorf-Wipfing • Königstetten • Tulbing

## Mitfahrbankerl in Betrieb!

### Autostoppen auf gemütlich nun in unserer Region möglich.

Im November wurde in allen fünf KEM-Gemeinden eine Vielzahl an 'Mitfahrbankerl' aufgestellt. Diese wurden individuell für unsere Region gestaltet und in Workshops von und mit Bürgerinnen und Bürgern gebaut.



### Wie funktioniert's?

Die Idee des Mitfahrbankerls lehnt sich an das altbekannte Autostoppen an und funktioniert ganz einfach:

- An mehreren ausgesuchten Plätzen in jeder Gemeinde wurden spezielle Mitfahrbankerl aufgestellt. (Plan

ist auf der KEM-Homepage verfügbar)

- Bewegliche Richtungstafeln, welche am Bankerl befestigt sind, geben an, in welche Richtung man will.
- Man wählt das Fahrtziel und nimmt Platz.
- Ein Autofahrer / eine Autofahrerin fährt in die gewünschte Richtung, möchte eine Mitfahrgelegenheit anbieten und bleibt stehen.
- Beide finden sich gegenseitig vertrauenswürdig und die gemeinsame Fahrt kann beginnen. Kinder dürfen nur in Begleitung Erwachsener mitgenommen werden.
- Wer am Bankerl einfach nur rasten möchte, klappt das Schild "Mitfahrbankerl – Ruht!" auf.



Foto: Otto Sibera

Die Gemeinden möchten mit dem Mitfahrbankerl eine sinnvolle Ergänzung zum Öffentlichen Verkehr zur Verfügung stellen und damit das „Gemeinsam Fahren“ fördern. Zugleich wird die Gemeinschaft im Ort bzw. in der Region gestärkt.

### Viel Freude beim GEMEINSAM Fahren! „Durchs Mitfahr'n kommen d'Leid zaum!“

Eine gute Auflistung von Tipps und Regelungen zum Thema Autostoppen finden Sie auf der Homepage des ÖAMTC. Die entsprechenden Links sind ebenfalls auf der KEM-Homepage hinterlegt.

### Mitfahrbankerl - Workshop

Unter der fachmännischen Leitung von Thomas Hitzenhammer, Tischler am Dorfplatz St. Andrä-Wördern, konnten Teilnehmer aus allen Gemeinden der KEM Tullnerfeld OST einen wertvollen Beitrag für das Gelingen dieses Projektes leisten. Nebenbei lernte man einige interessante Details über das Arbeiten mit Holz. Mehr als die Hälfte der benötigten Bänke konnten so an einem Wochenende fertiggestellt werden.

### Impressionen vom Mitfahrbankerl - Workshop





## Der SKT feiert zwei Herbstmeister!

**Das Team der U15 und die SKT Igl's haben eine erfolgreiche Saison hinter sich – der Sportklub Lugus Tulbing darf sich über zwei ungeschlagene Meister freuen.**

Im Rampenlicht steht meist die Kampfmannschaft des SKT, die in der Herbstsaison wieder gute Erfolge erzielen konnte und sich nach dem vergangenen Jahr ordentlich gesteigert hat. Etwas weniger Aufmerksamkeit gibt es für die anderen Teams des SKT – dabei lohnt es sich auch hier, die Spiele zu besuchen und mit den Teams mit zu fiebern, denn im Herbst wurden hier Top-Leistungen geboten.

Die U15 rund um die Trainer Oliver Riegler, Roman Ebersberger, Peter Petschenig und Khaled Elgabry konnte sich den Herbstmeister-Titel sichern – und das mit einem respekablen Torverhältnis von 26:4 und ohne Punkteverlust: sieben Spiele, sieben Siege. Als Herbstmeister startet die Mannschaft im Frühjahr 2019 erneut einen Angriff auf die Landesliga. Denn gelingt es der U15 wieder Meister zu werden, steigen sie – wie bereits im Jahr 2017 – wieder in die Landesliga auf. Dort warten dann „Kaliber“ wie Admira und Co.

Bei den SKT Igl's konnten die Tulbinger Damen wie auch im Vorjahr alle Punkte einheimsen und somit ebenfalls ungeschlagen und mit voller Punkteanzahl in die Winterpause wechseln. In der Saison 2018/19 traten die SKT Igl's wieder in der Kleinfeld-Gruppe des Germann-Cup an. Trainerin Petra Spannagl ist



absolut zufrieden mit ihrer Mannschaft:

„Nach einer erfolgreichen letzten Saison mit dem Gewinn des Meistertitels war das Ziel hoch gesteckt. Daher freut es mich umso mehr dass das Team an die Erfolge und das Selbstvertrauen der letzten Saison anknüpfen konnte und ungeschlagen in die Wintersaison geht.“ Die Mannschaft hat im Sommer mit Oswald Mann auch Verstärkung im Trainerteam gewonnen. Er wird gemeinsam mit Petra Spannagl künftig die Igl's trainieren. „Es freut mich mit den Igl's eine tolle (Meister-)Mannschaft trainieren zu dürfen. Es ist für mich neu, mit einer Damenmannschaft zu arbeiten, aber es macht Spaß und Freude, wenn man sieht mit welchem Einsatz, Ehrgeiz und Einstellung sie beim Training und Match sind“, so der neue Trainer Ossi Mann.

Die Tabelle und Infos zum Germann-Cup finden sich unter <http://germann-cup.at>

## Neuwahlen beim Tennisclub UTC Tulbing-Wilfersdorf

Am 23.11.2018 fand die ordentliche Generalversammlung des UTC Tulbing-Wilfersdorf im Gasthaus Balik in Tulbing statt. Obmann Karl Traxler durfte 45 Mitglieder begrüßen. Nachdem über die sportlichen Erfolge im heurigen Jahr berichtet wurde – 3 Mannschaften wurden Meister, davon 2 Jugend-



mannschaften – stand die Wahl des Vorstandes auf dem Programm.

### Die Wahl ergab folgendes Ergebnis:

Obmann:	Karl Traxler
Obmann Stv.:	Andreas Kaiser
2.Obmann Stv.:	Mag.(FH) Alain Hoxha
Kassier:	Helga Eckerl
Kassier Stv.:	Karl Eckerl MSc
Schriftwart:	Christian Lumes
Schriftwart Stv.:	DI.Dr. Herwig Stepan
Jugendwart:	Beatrix Vesely
Platzwart:	Christoph Enke
Funktionär:	Mag.(FH) Stefan Gratzl
Funktionär:	Mag. Martin Dlouhy

Bürgermeister Thomas Buder lobte die Jugendarbeit, die in diesem Verein sehr ernst genommen wird. Es war ein netter Abend mit interessanten Berichten und einer Vorschau auf die kommende Saison.



## Rückblick

### Kochkurse im September und Oktober 2018

Die Initiative „Gesunde Gemeinde“ veranstaltete für interessierte Bürger in der Volksschule Tulbing Kochworkshops. Zum Thema leichte Wohlfühlküche „Maroni und Weintraube“ und Einkoch- sowie Einlegetipps „Vom Garten ins Glas“ wurde wieder unter der Obhut von Bezirksbäuerin und Diätologin Eva Hagl-Lechner fleißig gekocht und die zubereiteten Gerichte gemeinsam gegessen bzw. mit nach Hause



genommen. Viele Tipps und Anregungen zur gesunden Ernährung wurden erläutert. Für die Pflege eines regen Erfahrungsaustausches in gemütlicher Atmosphäre war ebenfalls Zeit.

Im Frühjahr werden wieder Kochabende angeboten, jeder ist gegen Voranmeldung willkommen!

### Seifen und Rasierschaum

Aus hochwertigen Rohstoffen und Ölen ohne Konservierungsstoffe wurden duftende Produkte für das Wohlbefinden und einer gepflegten Haut gerührt sowie ein Rasierschaum hergestellt. Ideale Produkte, um sich selbst zu verwöhnen oder für ein persönliches Geschenk.



### Töpferkurs

Unter der fachlichen Anleitung von Natascha Barath entstanden beim ersten Teil des Kurses Schüsseln, Dekorationsteller, Seifenschalen, Teelichter, Anhänger und



vieles mehr. Diese wurden dann gebrannt und beim zweiten Teil des Kurses kunstvoll glasiert. Die fertigen Produkte werden noch vor Weihnachten an die „Künstler“ ausgehändigt.

### NEU!

#### O's Workout im Turnsaal der Volksschule Tulbing für Jung und Alt!

Jeden Donnerstag um 19:00 Uhr. Anmeldung bei Trainer Oliver Germann Tel.: 0660/3828245 oder per Mail.: [olivergermann@gmx.at](mailto:olivergermann@gmx.at)

## Vorschau

### der „Gesunden Gemeinde“ für 2019

7. März 2019

„**Brotbacken**“ VS Tulbing

21. März 2019

**Vortrag „Schweinehund ade“**  
Vortragende Mag. Natalia Ölsböck,  
im Kulturraum

24. April 2019

„**Knödel Allerlei**“ VS Tulbing

27. April 2019

„**Gemma hin... einfach so**“ VS Tulbing

8. Mai 2019

**Vortrag „Quer durch den Gemüsegarten“**  
Vortragender Ing. Robert Lhotka im Kulturraum





## Freiwillige Feuerwehren

Advent, Advent die Wohnung brennt, die Stube,  
Küche, Bad und Flur, was mach ich jetzt?  
Wer hilft mir nur?  
Ich brauche hier die Feuerwehr,  
rufe an die 122, dann kommt die her.  
Ich hör jetzt die Sirene schon, hab's nie bemerkt,  
welch schöner Ton.  
Die Zeit verrinnt so wie im Flug,  
5 Minuten sind um, das ist genug.  
Mein Haus das brennt, in hellem Schein,  
verdammt das schaff ich nicht allein.  
Wo bleibt die Hilfe denn nun jetzt?  
Hat der am Notruf mich versetzt?  
Wurd ich vergessen, ich armer Wicht?  
Warum hör ich, das Martinshorn noch nicht?  
10 Minuten sind vorbei, um mich herum, herrscht  
viel Geschrei, die Nachbarn sind nun alle da,  
und jammern mit, das ist doch klar!  
Da kommt die Hilfe in der Not, das Fahrzeug es ist  
leuchtend rot, das blaue Licht tanzt auf dem Dach,  
das Martinshorn, macht richtig krach.  
Es steigen nur 4 Leute aus, es ist am Tag,  
mehr sind nicht zu Haus.  
Sie sagen mir es kommen noch mehr,  
aus den Nachbardörfern her.  
Warum schafft ihr das nicht allein, eure Feuerwehr  
ist doch gar nicht klein!  
Doch eines konnte ich nicht wissen,  
um Mitglieder steht's echt beschissen.  
Keiner mag mehr Mitglied sein,  
in diesem wichtigsten Verein!  
Da wo Kameradschaft zählt,  
es leider immer mehr an Leuten fehlt!  
Drum denkt mal und gebt acht, wer ständig Hab  
und Gut bewacht, nur können sie dieses nicht allein,  
drum bitt ich Euch tretet auch mit ein.  
In der Stadt wie auf dem Land, die Feuerwehr  
braucht jede Hand, und wenn es Dir bei uns gefällt,  
gibt es einen Bonus,  
denn für Dein Kind bist Du ein Held.  
Der ständig in Bereitschaft ist,  
der sucht ein Kind wenn es vermisst.  
Der rettet manchen armen Wicht,  
und verlängert so sein Lebenslicht.  
Ich bin auch Mitglied in dem Verein  
und bitte Euch tretet doch mit ein.  
Denn Hilfe braucht ein jeder mal,  
und Helfer braucht's in großer Zahl.  
Geht einfach mal zu Eurer Wehr,  
die beißen nicht, die freuen sich sehr!



**Die vier Feuerwehren der Markt-  
gemeinde Tulbing wünschen allen  
Gemeindebürgern ein frohes  
Weihnachtsfest und alles Gute für 2019!**

Unterabschnittskommandant **Johannes Paar**

## Jubelhochzeiten

Jubelhochzeiten sind freudige Ereignisse. Die Markt-  
gemeinde Tulbing und das Land Niederösterreich  
stellen sich gerne als Gratulanten ein. Leider werden  
die Hochzeitsdaten unserer Bürgerinnen und Bürger



nicht verpflichtend im Meldewesen erfasst, sodass  
der Gemeindeverwaltung vor allem die Hochzeits-  
daten zugezogener GemeindebürgerInnen nur dann  
bekannt sind, wenn sie bei der Anmeldung gesondert  
bekannt gegeben wurden.

Um die Hochzeitsevidenz auf den aktuellen Stand  
zu bringen, werden Sie ersucht, Ihre Hochzeit mit  
Vorlage der Heiratsurkunde dem Gemeindeamt in  
Katzelsdorf bekannt zu geben. Damit wird Ihr Hoch-  
zeitstag amtlich registriert und Sie werden vor einer  
Jubelhochzeit betreffend Ehrengabe der NÖ Lan-  
desregierung und Gratulation durch die Marktge-  
meinde Tulbing kontaktiert.

### Jubelhochzeiten:

Goldene Hochzeit	50	Ehejahre
Diamantene Hochzeit	60	Ehejahre
Eiserne Hochzeit	65	Ehejahre
Steinerne Hochzeit	67,5	Ehejahre
Gnadenhochzeit	70	Ehejahre
Juwelenhochzeit	72,5	Ehejahre
Kronjuwelenhochzeit	75	Ehejahre

## Terminvorschau Gemeindegasttag 2019

Termin Gemeindegasttag  
**Samstag 23. Februar 2019**

Der Ort wird noch kurzfristig je nach  
Schneelage bekanntgegeben.  
Anmeldungen bis Freitag, 15.02.2019 zu den  
Amtsstunden des Gemeindeamtes unter  
02273/2249-11 oder [gemeinde@tulbing.gv.at](mailto:gemeinde@tulbing.gv.at)